

PRESSEINFORMATION

Boris Godunow

Oper von Modest P. Mussorgsky. Text vom Komponisten nach Alexander S. Puschkin und Nikolai M. Karamsin. Urfassung von 1869.

Boris Godunow gilt als eine schillernde Gestalt in der russischen Geschichte. Er wird als gleichermaßen intelligent wie machthungrig beschrieben. Als er 1598 als Nachfolger von Fjodor I. den Zarenthron bestieg, kamen sofort Gerüchte auf, er habe den rechtmäßigen Thronfolger Dimitri ermorden lassen, um selbst an die Macht zu gelangen. Dieses Szenarium greift Modest Mussorgsky in seiner Opernversion auf. Er zeigt, wie Boris – von Schuld verfolgt und zwischen Wirklichkeit und Wahnsinn schwankend – die Macht zwischen den Fingern zerrinnt. So wird der Weg frei für den Novizen Grigori. Er nimmt in der Absicht, den Tod des Zarewitsch Dimitri zu rächen, dessen Identität an und sammelt Truppen um sich, um den angeblichen Mörder Boris vom Thron zu stürzen.

Neben dem Titelhelden steht in *Boris Godunow* das russische Volk im Zentrum, und so beeindruckt das Werk durch imposante Chortableaus. Darüber hinaus zeichnet sich die Komposition durch nationales Melos mit Anklängen an die russische Volksmusik aus. Durch eine raue Klangsprache gelang Mussorgsky ein treffendes Abbild des brutalen Spiels um die Macht.

Das Werk, das noch nicht am Tiroler Landestheater zu erleben war, kommt in der 1869 entstandenen Urfassung zur Aufführung. Nachdem der Regisseur und Bühnenbildner Thaddeus Strassberger das Publikum in der vergangenen Spielzeit mit seiner tief unter die Haut gehenden Inszenierung von *Werther* in eine amerikanische Kleinstadt entführt hat, widmet er sich nun der Welt der russischen Zaren.

Premiere am 25. März 2023

Großes Haus | Spieldauer ca. 2 Stunden und 30 Minuten . Pause nach dem 4. Bild

In russischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

LEADING TEAM & BESETZUNG:

MUSIKALISCHE LEITUNG	Oliver von Dohnányi
REGIE UND AUSSTATTUNG	Thaddeus Strassberger
DRAMATURGIE	Thomas Schmidt-Ehrenberg
Boris Godunow	Ivo Stanchev
Feodor	Irina Maltseva
Xenia	Annina Wachter
Xenias Amme / Schankwirtin	Susanna von der Burg
Fürst Wassili Schuiski	Łukasz Załęski
Andrei Schtschelkalow	Alec Avedissian
Grigori Otrepjew	Florian Stern
Pimen	Johannes Maria Wimmer
Warlaam	Joachim Seipp
Missail / Leibbojar	Sascha Zarrabi
Gottesnarr	Dale Albright
Mikitisch, Polizeihauptmann	Stanislav Stambolov, Il-Young Yoon
Mitjucha	Jannis Dervenis, Julien Horbatuk

Fotos zur honorarfreien Veröffentlichung finden Sie unter

www.landestheater.at/presseproduktion/boris-godunow.

Pressekontakt:

Mag. Désirée Burtscher

Pressesprecherin

Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck

T +43 512 52074 364

d.burtscher@landestheater.at

www.landestheater.at/presse